

Webinar: Einstieg in das Thema Wirkung

26. November 2025



ProSiebenSat.1
Media SE

McKinsey
& Company

Agenda

startsocial-Wirkungswebinar

1. Was ist Wirkung und warum ist Wirkungsmessung wichtig?

2. Wie beschreibe und messe ich Wirkung?

3. Wie ist das Thema Wirkung in den Abschlussbericht integriert?

4. Tipps für die Umsetzung und nächste Schritte

1. Was ist Wirkung?

Alle reden über Wirkung ...

- Was verändert eure Arbeit als soziale Organisation bei der/den Zielgruppen?
- Welche Ergebnisse entstehen aus euren Tätigkeiten und wie beeinflussen diese langfristig die Gesellschaft → Wirkung



Jenny Busch – CLIMB

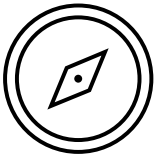
(startsocial-Sonderpreisträgerin 2014/15)

„Da ist uns drei Gründerinnen das erste Mal bewusst geworden, dass Wirkungsorientierung nicht bedeutet, ein paar Fragebögen rauszuhauen. Auf das Why zu gucken, alles rückwärts aufzurollen, die Vision und Mission zu definieren, hat auch einfach total Bock gemacht. Das können wir vor allem für uns nutzen und nicht nur für die Fördernden. Es ist für uns ein Tool, um zu überprüfen, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind. Erreichen wir die Kinder überhaupt, wie wir es wollen?“

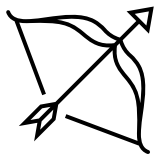


Warum sollte ich mich mit Wirkung auseinandersetzen?

Intern



Auswahl der Maßnahmen mit der stärksten Wirkung

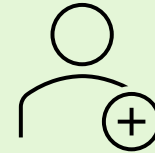


(immer knappe) Ressourcen effizienter / wirkungsvoller einsetzen



Die Motivation aller Mitwirkenden erhöhen

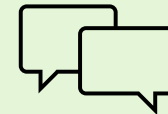
Extern



Zielgruppe besser erreichen und Mitwirkende finden



Vertrauen aufbauen, zum Beispiel zu Spender*innen und Kooperationspartner



Erfolge sichtbar machen: Tue Gutes und rede darüber!

2. Wie beschreibe und messe ich Wirkung? – Die Wirkungskette

Warum und für wen es unsere Initiative braucht

Soziales Thema und Zielgruppe

Die **soziale Herausforderung** zu deren Lösung unsere Initiative beitragen will.

Die **Zielgruppe**, die dabei adressiert werden soll.

Was unsere Initiative tut

Ressourcen (Input)

Alles, was wir für die Durchführung unserer Aktivitäten investieren: Zeit, Geld, Haupt- und Ehrenamtliche, Materialien etc.

Arbeits- ergebnisse (Output)

Die Ergebnisse der Aktivitäten, die wir als Organisation durchführen: durchgeführte Workshops, erreichte Teilnehmende der Zielgruppe etc.

Was unsere Initiative bewirkt

Wirkungs- ergebnisse (Outcome)

Die Wirkung, die kurz- oder mittelfristig bei unserer Zielgruppe erreicht wird: Wie beeinflussen meine Aktivitäten/ durchgeführte Maßnahmen meine Zielgruppe?

Gesellschaftliche (Aus-)wirkung (Impact)

Die langfristigen positiven Folgen bei unserer Zielgruppe und ggf. darüber hinaus in der Gesellschaft.

→ Eine Zielgruppe = eine Wirkungskette!

2. Wie beschreibe und messe ich Wirkung? – Beispiel einer Wirkungskette

Fiktiv: Wegbereiter Netzwerk e.V.

Warum und für wen es unsere Initiative braucht

Soziales Thema und Zielgruppe

In einem Stadtteil brechen viele Jugendliche die Schulbildung ab.

Die **Zielgruppe**: Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen

Was unsere Initiative tut

Ressourcen (Input)

Mietkosten, Schulmaterialien, Ehrenamtliche, Getränke und Snacks

Was unsere Initiative bewirkt

Arbeits- ergebnisse (Output)

5 Kurse, die jeweils ein Jahr lang wöchentlich außerhalb der Schulferien angeboten werden.

50 Jugendliche nehmen an den Kursen insgesamt teil (10 pro Kurs).

Wirkungs- ergebnisse (Outcome)

80% der Teilnehmenden verbessern ihre Schulnoten gegenüber dem Vorjahr.

Gesellschaftliche (Aus-)wirkung (Impact)

Diese Jugendlichen schließen ihre Schulbildung ab und haben bessere Berufschancen – ein langfristiger Beitrag zur Armutsreduktion.

→ Eine Zielgruppe = eine Wirkungskette!

2. Wie beschreibe und messe ich Wirkung? – Messgrößen definieren



Warum Messgrößen?

- Status Quo bestimmen
- Ziele setzen und verfolgen
- Wirkung nachvollziehbar kommunizieren
- Ressourcen effizienter einsetzen



Wie erhebe ich Kennzahlen?

- Qualitative Befragung – Interviews
- Quantitative Befragung – Fragebogen
- Dokumente vergleichen
- ...



Nachhaltige Wirkungsmessung

- Kennzahlen nachhaltig erheben: Wenn möglich über mehrere Jahre hinweg
- Vergleichbarkeit
- Gute Dokumentation über Methoden und Verfahren sehr empfehlenswert

Beispiel: Hacker School Wirkungsbericht 2024

Hacker School begeistert Kinder und Jugendliche mit kostenlosen Programmierkursen und digitalen Workshops – und gibt ihnen so wichtige Zukunftskompetenzen mit auf den Weg, damit sie die digitale Welt nicht nur nutzen, sondern aktiv mitgestalten können.

Quelle: https://hacker-school.de/wp-content/uploads/2025/04/Wirkungsbericht-2024_web.pdf

#hacktheworldabetterplace

WIRKUNGSBAUM

Jugend begeistern.
Gemeinsam Zukunft gestalten.

Das Problem

Im formalen deutschen Bildungssystem erhalten Jugendliche **nicht die nötigen Kompetenzen**, um proaktiv und nachhaltig die **digitale Zukunft** mitgestalten zu können.

- Zielgerichtete Kommunikation an Schulen & Unternehmen
- Wissen rund um die IT
- Kurskonzepte entwickeln und überarbeiten
- Planung/Organisation
- Intrinsische Motivation und Diversität im Hacker School Team

Unser Input

IT-Orientierung

TN sind davon überzeugt, dass "jede*r im IT Bereich arbeiten kann.": 4,35
(Chancengerechtigkeit)

TN sind nach dem Kurs aufgeschlossener, einen Beruf im IT-Bereich zu ergreifen: 3,58
(Offenheit)

TN wissen, wie und wo sie nach dem Kurs mit dem Programmieren weiter machen können: 3,63
(Handlungsfähigkeit)

Zukunftskompetenzen

TN sehen Fehler als Lernchance anstatt als etwas Negatives: 4,54
(Fehlerkultur)

TN stimmen der Aussage zu "Wenn ein Problem auftaucht, versuche ich es erst einmal selber zu lösen.": 4,15
(Kreativität)

TN sind überzeugt, dass sie die Fähigkeiten haben, weiter zu programmieren: 3,3
(Selbstvertrauen)

Unser Outcome*



Partner Input

- Strategischer ESG Fokus
- IT-Expertise
- Finanzielle Mittel über Förderpartner und Spendengelder

Unser angestrebter Impact

- **Chancengerechtigkeit:** Alle jungen Menschen erhalten Zugang zur IT-Welt
- **Digitale Kompetenzen:** Alle jungen Menschen erwerben Fähigkeiten, um in der digitalen Welt erfolgreich zu sein
- **Proaktive Zukunftsgestaltung:** Mit diesen Kompetenzen gestalten alle jungen Menschen eigenverantwortlich ihre Zukunft

Unser Output*

- Kurs-TN waren **zufrieden 4,12** und hatten ein **Erfolgserlebnis 4,01**
- Kurs-TN haben sich **wohlgefühlt 4,26** und hatten **Spaß 4,07**
- TN würden die **Kurse** an ihre Freunde **weiterempfehlen 3,47**
- TN hat die **Berufsorientierung** durch die Inspirer **gefallen 3,57**

Beispiel: wellcome Jahres- und Wirkungsbericht 2024

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt bietet jungen Eltern im ersten Jahr nach der Geburt unkomplizierte, ehrenamtliche Alltags- und Betreuungsunterstützung – damit Eltern und Babys stressfrei und liebevoll in das Familienleben starten können.

Quelle: <https://www.wellcome-online.de/pdf/Jahresbericht-nach-dem-Social-Reporting-Standard.pdf>

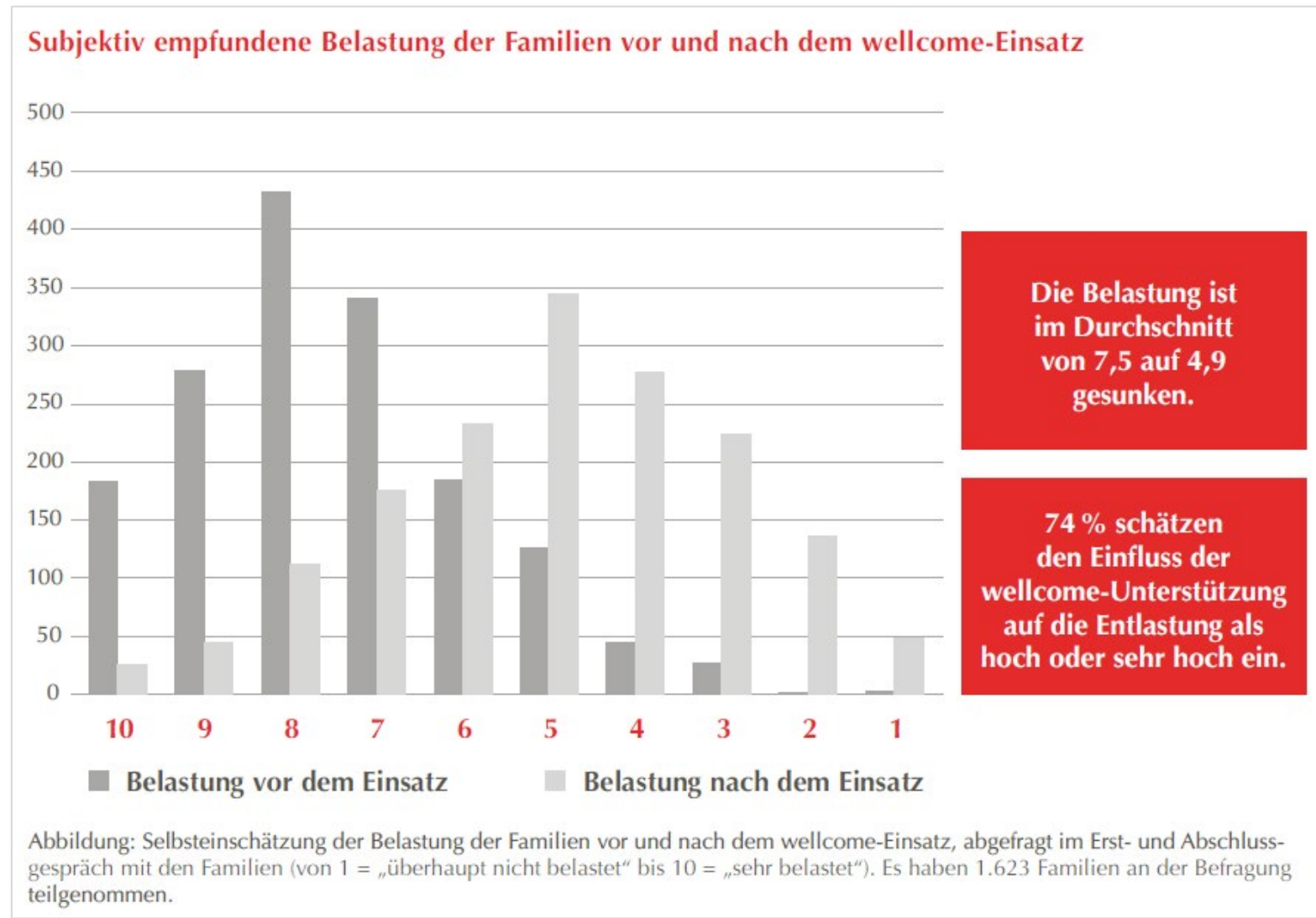
2.4 Wirkungen (Outcome und Impact)

Die von „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ intendierten Wirkungen sind eine Entlastung von Familien im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Gesellschaft. Täglich engagieren sich bei wellcome Menschen, um diese Wirkungen zu erreichen. Dies zu messen und zu belegen, ist ein wichtiger Baustein, um die Qualität des Angebots zu sichern und nachzuweisen und wird mittels externer und interner Evaluationen vorgenommen.

Ursachen der Belastung	Leistungen wellcome	Wirkung und positive Folgen	
Steigende Mobilität	Alltagspraktische Unterstützung durch Ehrenamtliche	Minderung von Belastung in der Familie	Physische und psychische Gesundheit bei Eltern und Kind
Fehlendes Netzwerk	Begleitung der Ehrenamtlichen durch Fachkräfte	Vernetzung und Minderung der Isolation von Eltern	Sichere Eltern-Kind-Bindung
Verunsicherung in der Elternrolle			
Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit	Lotsenfunktion in weitere unterstützende Angebote	Erhöhung der Bereitschaft, Unterstützung anzunehmen	Gelingende Paarbeziehung

Wirkungslogik der Praktischen Hilfe

Beispiel:
wellcome
Jahres- und
Wirkungsbericht
2024



Wirkung bei den Ehrenamtlichen

Neben der Wirkung auf die Familien ist auch eine Wirkung auf die Ehrenamtlichen feststellbar. Bei der Tätigkeit handelt es sich um eine Form der modernen Nachbarschaftshilfe, die Menschen anspricht: 40,7 % der Ehrenamtlichen sind bei wellcome das erste Mal ehrenamtlich aktiv. wellcome trägt also zur Steigerung des bürgerschaftlichen Engagements bei.

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und die Weiterempfehlungsbereitschaft der ausscheidenden Engagierten dokumentiert. 79 % der 2024 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen haben an der Befragung teilgenommen. 79 % von diesen waren voll und ganz zufrieden und 18 % waren eher zufrieden mit ihrem wellcome-Ehrenamt. 100 % würden das Angebot weiterempfehlen

3. Wie ist das Thema Wirkung in den Abschlussbericht integriert?

Abschlussbericht

Initiativenname

startsocial

hilfe für helfer

	Aktuelles Kalenderjahr (Plan)	Vergangenes Kalenderjahr (Ist)
1. Wie vielen Menschen können Sie helfen?	6685	
<i>Wenn notwendig, erläutern Sie kurz die oben genannten Angaben zu Punkt 1 (z.B. Herleitung und Zusammensetzung der Gesamtzahlen).</i>		
2. Summe der Gesamteinnahmen	€	€
<i>Falls zutreffend: Wie viel der Summe der Einnahmen kommt aus dem Vertrieb von Produkten oder Dienstleistungen?</i>	€	€
<i>Wenn notwendig, erläutern Sie kurz die oben genannten Angaben zu Punkt 2 (z.B. Art der Dienstleistungen & Zielgruppen).</i>		
3. Summe der Gesamtausgaben	€	€
<i>Falls zutreffend: Wie hoch ist die Vergütung Ihrer Ehrenamtlichen?</i>	€	€
<i>Sofern Sie eine Vergütung auszahlen, erläutern Sie diese hier stichpunktartig (z.B. Ehrenamts- oder Übungsleitungspauschalen an wie viele Personen)?</i>		

Beispiel: Jedes Kind, das über unsere Initiative beschenkt wird, erhält im Durchschnitt drei Spielsachen. 2024 haben wir 20.055 Geschenke gesammelt und verteilt, somit haben wir etwa 6.685 Kinder beschenkt. 2025 planen wir 22.500 Geschenke zu sammeln und zu verteilen. Somit können wir etwa 7.500 Kinder beschenken.

Hinweis: Nutzt unbedingt die Möglichkeit für Erläuterungen im Abschlussbericht und im Online-Tool! Beschreibt, wie sich die Zahlen zusammensetzen und was sich inhaltlich dahinter verbirgt. So können Außenstehende eure Angaben besser nachvollziehen.

Thema, Ansatz und Wirkung

Angestrebte Wirkung: Welchem sozialen Thema widmen Sie sich? Was soll sich durch Ihre Initiative für die Zielgruppe und Gesellschaft verändern?

Bitte hier Text einfügen

Maßnahmen: Was machen Sie konkret und welche Aktivitäten führen Sie durch?

Bitte hier Text einfügen

Output: Welche Arbeitsergebnisse können Sie vorweisen und welche Messgröße stellt diese bestmöglich dar?

[Beispiele in grün und kursiv bitte löschen]

Zielgruppe	Messgröße	Stand 2025
Jugendliche	Beispiel: Anzahl durchgeführter Workshops	100
Jugendliche	Beispiel: Anzahl Teilnehmer in allen Workshops	1.000
Ehrenamtliche	Beispiel: Anzahl durchgeführte Schulungen für Ehrenamtliche	10

Outcome (Wirkungsergebnisse): Was soll sich bei Ihrer Zielgruppe verändern und wie können Sie diese Veränderung messen?

[Beispiele in grün und kursiv bitte löschen]

Zielgruppe	Messgröße	Stand 2025
Kinder	Höheres Selbstvertrauen: Gemessen über Frage: Ich bin davon überzeugt, dass ich die Fähigkeiten habe, weiter zu programmieren ¹ (Skala 1-5)	4,5

Was unterscheidet Ihre Initiative von anderen Initiativen in Ihrem Themenfeld? Was machen Sie anders und warum haben Sie sich für Ihren Ansatz entschieden?

Bitte hier Text einfügen

Weiterführende Informationen:

Bitte hier Text einfügen

Hinweis: Falls Sie bereits eigene Wirkungsberichte erstellen, können Sie diese hier verlinken. Oder hier weitere Informationen hinterlassen.

Im Abschlussbericht gibt es Fragen entlang der Wirkungskette

4. Tipps für die Umsetzung



Einfach anfangen – aus Fehlern lernt man.



Es gibt nicht nur den einen „richtigen“ Weg – findet den für euch besten.



Wirkungsmessung kostet Zeit. Überlegt euch die Kosten/Nutzen vorab.



Wählt den Umfang der Analysen anhand der Zielsetzung und Adressaten der Wirkungsmessung.



Startet mit aktuellen Zahlen & leitet davon Ziele ab.



Lasst euch von anderen Beispielen inspirieren.



Unterstützt euch gegenseitig und stellt Fragen.



Kontrolliert eure Ergebnisse (nutzt hierzu verschiedene Datenquellen).



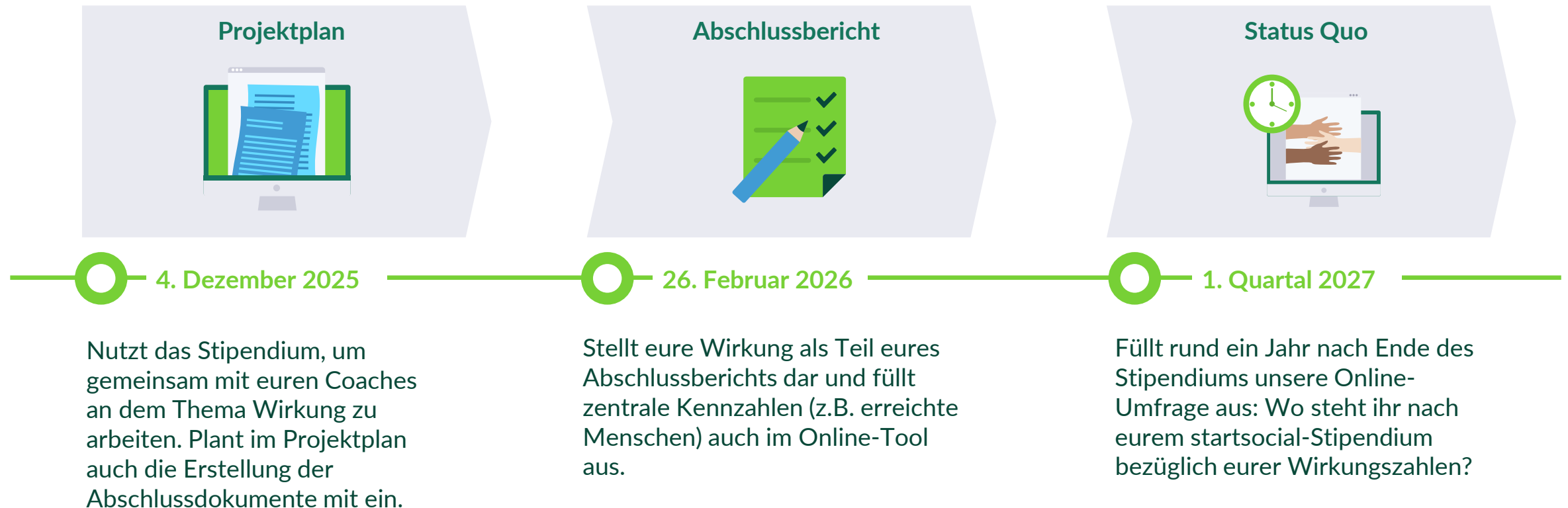
Nutzt eure Daten, um datengestützte Entscheidungen zu treffen.



Kommuniziert eure Ergebnisse.

Weitere Informationen findet ihr auch in unserer [Toolbox zu Wirkung](#)

Was sind die nächsten Schritte rund um eure Wirkung im startsocial-Wettbewerb?





Weitere Beispiele

Beispiel: climb-Magazin 2023

climb stärkt mit Lernferien in benachteiligten Vierteln die Chancen von Kindern, indem sie spielerisches Lernen, persönliche Stärkenentwicklung und engagierte junge Vorbilder zusammenbringen.

Quelle: <https://www.climb-lernferien.de/app/download/11061983794/climb-Magazin+2023+inkl.+Jahresbericht.pdf?t=1704789721>

ENDLICH WAS BEWIRKEN!

„Ich mag die Container. Dass ich sagen kann, was ich heute gut gemacht habe.“

„Meine Kinder haben mir erzählt was sie alles können und mir fiel dann auf: Ja, stimmt! Sie lesen jetzt sehr gerne und sind irgendwie viel sortierter.“

„Ich hab sehr viel Mathe gelernt und vielleicht mache ich das jetzt in der richtigen Schule auch besser.“

DURCHHALTEVERMÖGEN

66 %

sagen nach den Lernferien, dass ihnen Lernen Spaß macht, auch wenn es schwierig ist.

63 %

können nach den Lernferien mindestens eine schwierige Sache benennen, die sie geschafft haben.

„Ich bin gut in Mathe und Durchhaltevermögen.“

„Man bekommt die Container wenn man etwas besonders gemacht hat, zum Beispiel wenn man stolz auf das ist, was man geschafft hat.“

SELBSTBEWUSSTSEIN

93 %

der Kinder können ihre Stärken benennen.

72 %

haben das Gefühl, alles schaffen zu können, was sie wollen.

„Das Hindernis im Kletterwald war sehr schwierig, aber ich habe weitergemacht und habe mir den orangenen Container verdient, yeah!“

PLANUNGS- UND UMSETZUNGSKOMPETENZ

68 %

überlegen nach den Lernferien vor einer Aufgabe in Ruhe, wie sie diese lösen können.

RÜCKSICHTNAHME

70 %

können nach den Lernferien mindestens eine Situation benennen, in der sie Rücksicht gezeigt haben.

„Ich habe einmal ein Mädchen in der Schule getroffen, die hat sich dolle mit anderen Kindern gestritten und sehr geweint. Ich bin dann zu ihr gegangen, habe sie getröstet und ihr gesagt, dass alles gut wird. Dann habe ich sie gefragt, ob wir Freunde sein wollen.“

„Ich habe gelernt was Rücksicht bedeutet und habe in der Pause jemandem geholfen, der sich weh getan hat.“

TEAMWORK

80 %

arbeiten nach den Lernferien gerne mit anderen Kindern im Team zusammen.

„Fußball ohne Respekt ist kein Fußball!“

„Ich habe gelernt, wie man mit kleinen Kindern umgeht, die in der ersten Klasse sind und wie man sich respektvoll anderen gegenüber verhält.“

Bei der Evaluation der Lernferien setzen wir auf einen Methodenmix aus quantitativen sowie qualitativen Erhebungsinstrumenten. Darunter findet sich auch ein bewährtes Herzstück unserer pädagogischen Methodik: die Sternenmomente unserer climb-Kinder. Dazu lernen die climb-Lehrer*innen, bedeutsame Momente in der Kompetenzentwicklung der Kinder wahrzunehmen und vor dem Hintergrund der sechs Zukunftskompetenzen, die die Lernferien vermitteln, reflektieren zu können. Das Erkennen und Sammeln dieser Sternenmomente ist somit ein wichtiger Bestandteil der Erwachsenenbildung bei climb, da der stärkenorientierte Blick auf die Kinder geschärft und geübt wird. Für die Wirkungsmessung wird gleichermaßen

erkennbar, worin sich die climb-Kinder entwickeln und inwiefern climb-Lehrer*innen ihre Fähigkeit ausbauen, Sternenmomente zu erfassen.

Der Rhythmus der Evaluation sieht vor, dass jeder Standort einmal im Jahr eine große Testung vollzieht. Dies bedeutet den Einsatz aller quantitativen wie qualitativen Instrumente, insbesondere die der Kinderfragebögen. Für das restliche Jahr stehen Sternenmomente, qualitative Erhebungsinstrumente für die Kinder und quantitative Fragebögen für die Eltern zur Verfügung. Letztere sind niedrigschwellig gestaltet und in verschiedenen Sprachen verfügbar, um den Austausch mit allen climb-Eltern sicherzustellen.

Beispiel: Gemüse Ackerdemie Wirkungsbericht 2024

Bei der Gemüse
Ackerdemie bauen
Kinder und
Jugendliche eigenes
Gemüse auf dem
Schulhof an und
stärken spielerisch
ihr Verständnis für
Natur, Ernährung
und Nachhaltigkeit.

Quelle:
<https://www.acker.co/gemueseackerdemie/Wirkung>

Wirkungslogik

Die Wirkungslogik der GemüseAckerdemie bildet das Herzstück unseres Programms, indem sie die gesamte Kette unserer Wirkung abbildet: angefangen mit der Betrachtung der gesellschaftlichen Ausgangslage über unsere Investitionen, unsere Leistungen und Wirkungen bei den Schüler*innen bis hin zur gesellschaftlichen Veränderung, die wir anstreben.

GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME

Was uns bewegt

- Entfremdung von Landwirtschaft und Lebensmitteln: 30 Prozent der Lebensmittel werden weggeworfen.
- Mangelnder Naturkontakt: Wissens-, Kompetenz- und Bezugsverlust zu Natur und Lebensmittelproduktion
- Ungesunde Ernährungsweise: Zunahme an Krankheiten wie Übergewicht und Diabetes

INPUT

Was wir investieren

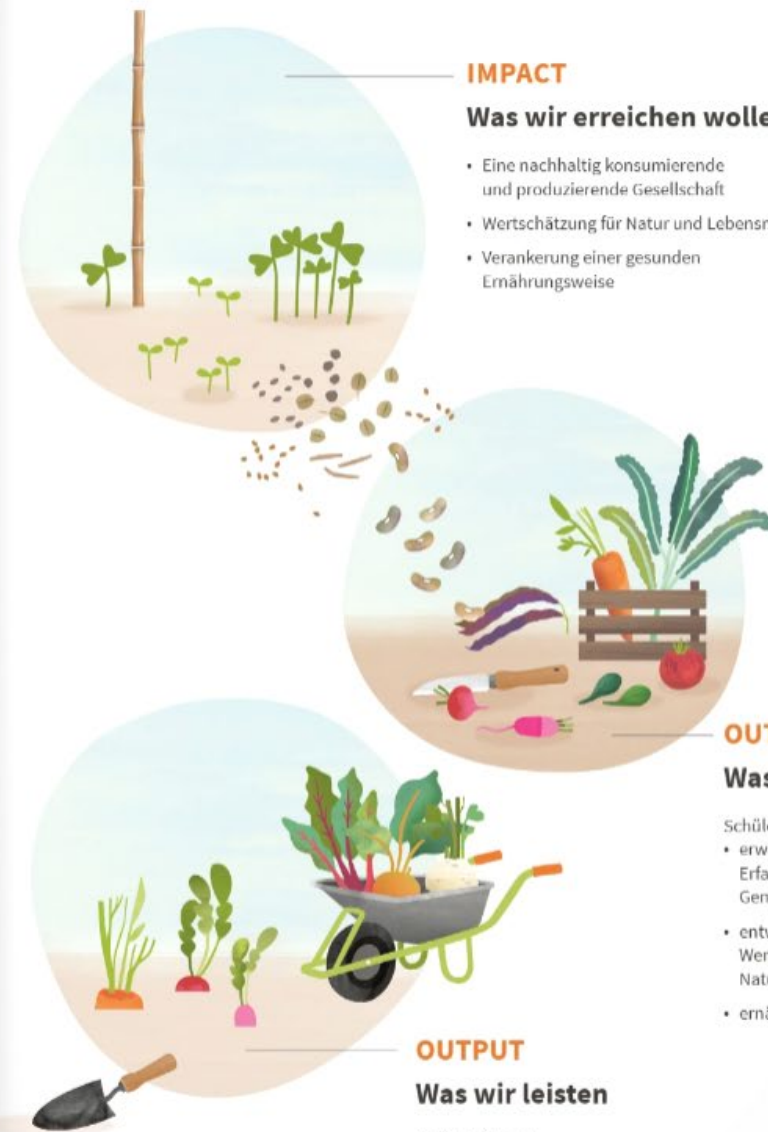
- Interdisziplinäres Team
- Expertise & Erfahrung
- Netzwerke
- Sach- & Finanzmittel
- Spaß, Motivation & Leidenschaft



IMPACT

Was wir erreichen wollen

- Eine nachhaltig konsumierende und produzierende Gesellschaft
- Wertschätzung für Natur und Lebensmittel
- Verankerung einer gesunden Ernährungsweise



OUTCOME

Was wir bewirken

- Schüler*innen:
- erwerben Wissen & Erfahrung zum Thema Gemüseanbau
 - entwickeln Interesse und Wertschätzung für Natur und Lebensmittel
 - ernähren sich gesünder

OUTPUT

Was wir leisten

- Schüler*innen:
- bauen ein Jahr lang ihr eigenes Gemüse an
 - erfahren Zusammenhänge der Natur und Lebensmittelproduktion

Wir freuen uns über Euer Feedback zum Webinar



Link: https://survey.lamapoll.de/Feedback_Webinar_Wirkung_2025-11